

Verein für jagdliches Schießen im Hegering Haren (Ems) e. V.



Haren, 28.08.2016

Eigenbericht
Autor: Roland Robben

Dirk Willms wird Weltmeister

Bei der diesjährigen Weltmeisterschaft der Vorderladerschützen in Sarlospusta (Ungarn) konnte das deutsche Team bestehend aus 24 Schützen wieder einmal überzeugen und 55 Medaillen für sich verbuchen.

Dirk Willms konnte sich nach der Teilnahme an der WM 2014 in Granada (Spanien) und der EM 2015 in Barcelos (Portugal) erneut für die deutsche Nationalmannschaft qualifizieren und trat in den Disziplinen Steinschloßflinte (Manton) und Perkussionsflinte (Lorenzoni) für Deutschland an den Start.

Nach 3 Trainingstagen wurde am Mittwoch den 17.08. die Steinschloßflinte geschossen. An diesem Tag lief es für die deutschen Flintenschützen nicht optimal und nur Franz Lotspeich (Württemberg) konnte seine Möglichkeiten abrufen und den 2. Platz in der Einzelwertung belegen. Dirk Willms und Armin Grübel (Bayern) waren vom Pech verfolgt und konnten nur mäßige Ergebnisse erlangen. Am Ende des Tages reichte es in der Teamwertung nur für den 5. Platz.

Am Freitag 19.08. im Wettbewerb der Perkussionsflinte lief es deutlich besser und Armin Grübel konnte mit 49 von 50 getroffenen Scheiben seinen eigenen Weltrekord überbieten und sich Platz 1 in der Einzelwertung sichern. Mannschaftskamerad Franz Lotspeich wurde mit 48 Scheiben 2. vor dem Franzosen Guy Vigouroux. Auch für Dirk Willms lief es in diesem Wettbewerb deutlich besser als in der Steinschloßflinte und er konnte mit 42 Scheiben den 6. Platz belegen. Mit diesen hervorragenden Einzelergebnissen konnte sich das Team mit 11 Scheiben Vorsprung den Titel des Weltmeisters vor den Teams aus den USA und Großbritannien sichern.

